

Mit Feuer und Dampf ins Jubiläumsjahr

Aarau Seit 25 Jahren erneuern die Freunde der Furka-Dampfbahn historische Personenwagen nach Originalplänen

VON HANS LÜTHI (TEXT)
UND CHRIS ISELI (FOTOS)

«Tatsächlich haben wir die Arbeit in der Werkstatt am 1. April 1994 begonnen», sagt Werner Beer. Schon damals war er treibende Kraft beim Aufbau in der Aeschbachhalle von Sprecher und Schuh in Aarau. Die Furka-Dampfbahn ist längst in den alten Schlachthof der Stadt Aarau beim Bahnhof gezügelt und zu einem Kompetenzzentrum für historische Personenwagen geworden. Werkstattleiter Werner Beer ist mit Freude und ungebrochenem Elan dabei. Er erstellt die Einsatzpläne für die 70 Frondienstler, kennt Tausende von Details und packt auch selber mit an. Immer im Wissen, dass nach über einem Jahr ein Bijou wie aus dem Bilderbuch dastehen wird. 16 Personenwagen haben die Aargauer in 25 Jahren verschönert oder nach den Originalplänen völlig neu gebaut. Und dafür 145 000 Arbeitsstunden investiert. Für eine Revision kostet allein das Material bis zu 80 000 Franken. Der versicherte Neuwert beträgt für einen Zweiachser eine halbe Million, für den grossen Personenwagen 700 000 Franken.

Ohne die Gratisarbeit der Fronis, der Mitglieder im Verein Furka-Bergstrecke und vieler Sponsoren würde die 1992 mit dem Basistunnel eingestellte Bahn wohl auch in hundert Jahren nicht mehr über die Furka dampfen. Aber sie fährt seit 2010 wieder, durchgehend auf der Strecke des Glacier-Express von Realp im Urserental nach Oberwald im Oberrgoms. Nach Fahrplan, dieses Jahr vom 22. Juni bis zum 6. Oktober. Während im Mittelland Osterglocken und Kirschbäume verblühen, liegt oben noch meterweise Schnee, an die Räumung ist erst im Verlaufe des Monats Mai zu denken.

Grundstein für die neue Remise

Ist es nicht frustrierend, für nur dreieinhalb Monate den gigantischen Aufwand zu erbringen? Für die dem Furka-Virus Verfallenen eine müssige Frage: «Hobby und Handwerk motivieren uns täglich, das Feuer brennt für das gemeinsame Ziel, einen perfekten Bahnwagen zu bauen», versichert Werner Beer. In der Werkstatt braucht es Schlosser, Schreiner, Maler, Elektriker, Monteure, in der Realität kommen die pensionierten Männer aus allen möglichen Berufen, vom Marketingfachmann bis zum Drogisten, Bauführer und Computer-Spezialisten. Die Fronis sind wie eine grosse Familie, man hilft sich, Geselligkeit gehört dazu. An den Arbeitstagen gibt es in der Pause Kaffee



Werkstattleiter Werner Beer (rechts) arbeitet mit seinen Kameraden in der Werkstatt in Aarau an den Furka-Eisenbahnwagen.



Auch am Dach muss jedes Detail stimmen.

und Kuchen und am Abend einen Imbiss.

Im Jubiläumsjahr haben die Aarauer Furkabahnler mehr als einen Grund zum Feiern: Zum Fest sind Fans und Bevölkerung an zwei Tagen willkommen (siehe Kontext). Der nächste Höhepunkt folgt am 1. Juni in Realp, aus-



Die Achse eines Wagens wird auf Vordermann gebracht.

gangs Dorf Richtung Furka wird der Grundstein für die neue Remise gelegt. Der Jammer des Überwinterns in Schnee und Eis ist bald vorüber, in der neuen Halle haben auf den vier Gleisen vier komplette Züge Platz und sind künftig vom Bergwinter geschützt. Das Geschenk machen sich und der Furka-

bahn die Aargauer selber; sie haben die Finanzierung des 2,9 Millionen Franken teuren Baus durch Sponsoren entscheidend organisiert.

Viel dazu beigetragen hat der im August plötzlich verstorbene Hans Fellmann, der leider nur viel zu kurze Zeit Präsident der Aargauer Sektion war.

FURKABAHN AARAU ÖFFNET TORE

Fest an zwei Tagen

Erstmals ist die Bevölkerung an zwei Tagen eingeladen, am Samstag und Sonntag, 27. und 28. April, ab 10 Uhr, in der Wagenwerkstatt an der Rohrerstrasse 118 in Aarau (mit Parkdienst). Zum Jubiläum gibt es viele Attraktionen: Die Meterspur-Dampflokomotive Ticino im Einsatz, eine Miniatur-Dampfbahn mit Zahnrad für Fahrten mit Kindern, historische und aktuelle Videos. Infos von Tourismus Ober- und Nidwalden, die geplante Remise ist im Modell zu sehen. Eine offizielle Information über die Arbeit an den zwei Bahnwagen und zur Furka-Dampfbahn gibt es am Samstag um 10.30 Uhr. Das Platzkonzert der Reusstal-Musikanten folgt ab 11.30 Uhr. Am Sonntag tritt das Nostalgie-Chörli Buchs ab 11.30 Uhr auf. Für die Festwirtschaft wird ein Zelt aufgestellt, Verpflegung ist auch auf der Piazza Furka und im Häxekafi möglich. Für Grilladen, Kaffee, Kuchen und Getränke sind die vielen Mitwirkenden besorgt. Die Furkabahnler in Aarau sind auf einen grossen Aufmarsch vorbereitet, am Sonntag klingt der Anlass um zirka 15 Uhr aus.

Für die noch fehlenden 130 000 Franken hofft man auf weitere grosse und kleine Spender.

Festschrift mit Gratulanten

Alle, die zum Verein gehören, haben eine mit vielen Bildern bestückte Festschrift auf Hochglanzpapier erhalten. Darin beschreiben Werner Beer und Heinz Unterwiesing als Leiter Kommunikation die Geschichte des erfolgreichen Unternehmens. Ebenso die Bauweise der Wagen mit ihren Holzkästen auf Stahlchassis, übrigens alle vom gleichen Schweizer Hersteller SIG in Neuhausen am Rheinfall.

Die Furkabahn hat auch andere Werkstätten, so für die Dampflokomotiven in Realp selber. «Aber wie kämen die rund 28 000 glücklichen Passagiere in den Genuss einer Reise über die Furka ohne die Sektion Aargau und ihre Werkstatt in Aarau?», schreibt und lobt Geschäftsleiter Urs Züllig von der DFB AG. Im Namen von Aarau gratuliert Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker für den Erhalt dieses «Denkmals der Industriegeschichte».

Den Wunsch des Stadtrates auf eine erfolgreiche Zukunft wertete die Furkabahnler als gutes Omen, dass Aarau den Vertrag für den Schlachthof um weitere 10 bis 15 Jahre verlängern wird. Denn einen idealeren Ort für die grosse Werkstatt kann sich niemand vorstellen.

Mehr Fotos und ein Video finden Sie online

Umsetzen braucht Zeit

Grosser Rat Ein Jahr reichte nicht, um überwiesene Vorstösse umzusetzen, sagt der Regierungsrat.

Der Regierungsrat hat drei Jahre Zeit um durch den Grossen Rat überwiesene Vorstösse zu behandeln und erledigen. Er hält sich jedoch nicht immer an diese Vorgabe. Warum das so ist, wird nicht konsequent begründet. FDP-Grossrat Bernhard Scholl hat Anfang des Jahres vorgeschlagen, dass Beschlüsse des Parlaments grundsätzlich innerhalb eines Jahres umgesetzt werden sollen und das Verfahren transparent und effizient abläuft. Auf Antrag des Regierungsrates könnte der Grosse Rat auch eine längere Frist setzen, auch das Ratsbüro sollte die Möglichkeit haben, dem Regierungsrat mehr Zeit zu gewähren.

Der Forderung nach einer Prüfung der Abläufe stimmt der Regierungsrat im Grundsatz zu. Er sei bereit, den ge-

samten Prozess der Erledigung von überwiesenen Vorstössen einer generellen Prüfung zu unterziehen, schreibt er in seiner Antwort auf Scholls Postulat. Er sei bereit, dieses entgegenzunehmen. Allerdings hinterfragt er eine generelle und für jeden Fall geltende Verkürzung auf ein Jahr. Alleine die zwingend einzuhaltenden Prozessschritte bei einer Verfassungs- oder Gesetzesanpassung umfassten schon mehr als ein Jahr, so der Regierungsrat. Er möchte einen interkantonalen Vergleich heranziehen, allenfalls resultiere dann aus der Überprüfung der Abläufe eine andere Lösung. «Generell gilt es zu beachten, dass die Fristen realistisch angesetzt werden, damit nicht die Ausnahme zur Regel wird», so der Regierungsrat.

Tatsächlich ist der Regierungsrat bei der Erledigung von überwiesenen Vorstössen ineffizienter geworden: 2012 waren 13 Prozent der 2008 überwiesenen Vorstösse noch nicht abgeschlossen. Im Jahr 2018 lag diese Quote bei 55 Prozent. (EVA)

INSERAT

AAZ AARAUER ZAHNKLINIK

Zahnklinik für Implantologie Kieferorthopädie und Allgemein-Zahnmedizin



Die fast unsichtbare Zahnsperre ist nur aus grösster Nähe sichtbar. Die Invisalign-Methode hat sich in den letzten Jahren um ein Vielfaches verbessert. In letzter Zeit wurden auch komplizierte Bewegungsmuster, welche zur Zahnkorrektur nötig sind, möglich. Hier im Bild ein Invisalign-Aligner. Eine Zahnstellungskorrektur mit durchsichtiger Spange erhält man für monatlich Fr. 195.-.



Neueste Generation der Implantate: Nebst Reintitan-Implantaten verfügt die AAZ auch über die hochwertigen Roxolid-SLActive-Implantate und Mini-Implantate von Straumann. Ein Implantat schützt den Kieferknochen dank Ausübung seiner Funktion vor weiterem Knochenverlust. Straumann Mini-Implantate mit Druckknopf: ab Fr. 990.-, hochwertige Rein-Titan-Implantate ab Fr. 1400.-, Implantate mit Krone ab Fr. 2390.-



Die Zirkronkrone (zweiter Zahn von links) fasst und stabilisiert den Restzahn und verleiht ihm wieder ein jugendliches Aussehen. Deshalb sind Kronen und Porzellanschalen (Veneers, Lumineers) oft die beste Massnahme um den Zähnen alle ihre Schönheit wieder oder neu zu verleihen. Zirkronkronen gibts ab Fr.1200.-



AAZ Aarauer Zahnklinik
Zahnklinik für Implantologie
und Allgemein-zahnmedizin
Tel. 062 825 11 11, Entfelderstrasse 2, 5000 Aarau

Öffnungszeiten
Mo-Fr 07.30-22.00
Sa 08.30-22.00
So Nur Notfalldienst

365 Tage geöffnet!

Dr. Hennig, Dr. Marschall, Dr. Bonewitz, Med. dent. Melke